

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

30.5.1856 (No. 146)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 146.

Freitag den 30. Mai

1856.

Schuttabladen.

In der neuen Anlage, nächst dem Mühlburgerthor, ist eine Sandgrube, in welche Schutt abgeladen werden darf, welcher aber allsogleich hineingeschafft werden muß; man wolle sich deshalb an den Thorwart daselbst wenden, welcher Auskunft gibt.

Karlsruhe, den 26. Mai 1856.
Großh. Gartendirektion.
F e l d.

Mastvieh-Versteigerung.

Donnerstag den 5. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, werden auf der Domäne Stutenfee

2 fette Ochsen und
2 fette Kühe
öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 29. Mai 1856.
Großh. Gutsverwaltung.

Fahrrad-Versteigerung.

In dem Gräflich Langenstein'schen Hirschgarten dahier werden

Freitag den 30. Mai,
Nachmittags 2 Uhr,

1 Pianino, 1 kleines Billard, 1 große Bettlade, 3 Kanapee, 24 gepolsterte Sessel, einige Tische, mehrere Lustros, 3 gemalte Fenster, Spiegelthüren, Vogelkäfige und allerlei Hausrath gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 26. Mai 1856.
Gräflich von Langenstein'sche Hauptkassa.
L ö f f e l.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 155, dem Erbprinzen gegenüber, sind im obern Stock zwei auf die Straße gehende möblierte Zimmer sogleich oder auch später billig zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

Waldstraße Nr. 38, im untern Stock, sind zwei ineinandergehende, unmöblierte Zimmer auf den 23. Juli zu vermieten.

Birkel (vorderer) Nr. 7 sind im zweiten Stock 2 geräumige, helle Zimmer, mit oder ohne Möbel, zu vermieten; auch können dieselben einzeln abgegeben werden.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Adlerstraße Nr. 16 ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni billig zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 39 a ist ein reinlich und bequem möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Wohnungs-Antrag.

Zwei elegante Zimmer nebst Alkof u. s. w., ohne Möbel, sind in einem hübschen und reinlichen Hause, Sommerseite der Langenstraße, an einen Herrn oder eine Dame, sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Logisgesuch.

Wer ein freundliches Logis von 6 Zimmern u. s. w., wo möglich mit Garten, nicht zu entfernt vom Marktplatz, im Falle auch bei oder vor dem Ettlinger Thor, in kurzer Zeit zu vergeben hat, wolle nähere Angabe unter Chiffre A. Z. auf dem Kontor des Tagblattes hinterlegen.

N. B. Nr. 1221. **Logisgesuch.** Ein freundliches Logis, bestehend in 2 bis 3 Zimmern (wovon eines wenigstens die Aussicht auf die Straße hat), Küche, Keller u. s. w., wird von zwei einzelnen Personen auf den 23. Juli zu miethen gesucht. Adressen hievon mit Angabe des Preises sind abzugeben auf dem

Commissionsbureau von J. Scharpf,
Waldstraße Nr. 34.

Hausgesuch.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit 9 bis 12 Zimmern, im östlichen Theile der Stadt Karlsruhe gelegen, wird in nächster Zeit zu kaufen oder zu miethen gesucht. Näheres bei Julius Geisendörfer, Langestraße Nr. 145.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein reinliches Mädchen von gefestigtem Alter, das gut kochen, waschen, putzen, die Zimmer und alle häuslichen Geschäfte besorgen kann, auch sich über braves Betragen genügend ausweist, wird auf Johanni von einer kleinen Familie gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Ein reinliches Mädchen, welches in den häuslichen Geschäften erfahren ist, findet auf nächstes Ziel einen Dienst. Näheres in der Herrenstraße Nr. 31 im untern Stock.

2mal. Komhüt.

2mal. Jaden
Montag u.
Dienstag.
Langenstr. 26.
Hfm. Braunw. Nr.

2mal.
Winter.

by

2mal.

2mal. Mitten.
Langenstr. 26.
Hfm. Braunw. Nr.

by

[Dienstangebote.] Adlerstraße Nr. 26 wird ein sittsames und fleißiges Kindsmädchen, sowie ein gewandtes Kellermädchen, welche beide sehr gute Zeugnisse vorzuweisen haben, auf Johanni in Dienst gesucht.

[Dienstgesuch.] Ein solides, stilles Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, wünscht auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten, sowie im Nähen, Bügeln und Kleidermachen erfahren ist, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen auf Johanni zu erhalten. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 44.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und nähen kann, auch Liebe zu Kindern hat, und mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn sieht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Steinstraße Nr. 23 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Eine besetzte Person, welche allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle auf Johanni. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 2, bei Madame Schmitt.

[Dienstgesuch.] Ein rechtliches Mädchen, das vorzüglich gut kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen in der Adlerstraße Nr. 13.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nicht hier gebient hat und gute Zeugnisse besitzt, kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 16.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, nähen, auch sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Lammstraße Nr. 1.

[Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine perfekt kochen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, das andere kochen, waschen, putzen, bügeln, stricken, sticken und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünschen auf kommendes Ziel passende Stellen zu erhalten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 7 im Hintergebäude, unten rechts.

Dienstangebote.

Es wird ein gewandter Kellner, wie auch ein tüchtiger Hausknecht, der mit Pferden gut umgehen kann, in einen frequenten Gasthof gesucht. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

Köchingesuch.

Auf Johanni wird nach Mastatt in eine Wirthschaft eine gute Köchin gesucht. Näheres Stephaniensstraße Nr. 64.

Lehrlingsgesuch.

Ein junger Mensch, gleichviel ob mosaischen oder christlichen Glaubens, der die gehörigen Vorkennt-

nisse besitzt, kann hier in einem Detail- und Engros-Geschäft in die Lehre aufgenommen werden. Näheres hierüber im Kontor des Tagblattes.

Gefundene Broche.

Es ist eine Broche gefunden worden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann dieselbe gegen Erfaz der Einrückungsgebühr Langstraße Nr. 229 im untern Stock in Empfang nehmen.

Klavier-Verkauf.

Bähringerstraße Nr. 92 steht ein wohlerhaltenes Klavier zu verkaufen.

Zu verkaufen: gute Kartoffeln zu 16 kr. das Simri, und die kleinere Sorte zu 15 kr., in der Langenstraße Nr. 26.

Es werden zwei nicht zu alte Störche zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. Christoff & Co.

Privat-Bekanntmachungen.

Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Nach dem erfreulichen Rechnungsabschlusse der Bank für 1855 beträgt die Dividende für das vergangene Jahr

70 Procent

der eingezahlten Prämien. Jeder Banktheilhaber im Bereich der Agentur des Unterzeichneten wird seinen Dividenden-Antheil, unter Ueberreichung eines Exemplars des Abschlusses, sofort ausgezahlt erhalten. Die ausführlichen Nachweisungen zur Rechnung liegen zur Einsicht der Theilnehmer bereit.

Jedem, der dieser gegenseitigen Feuerversicherungsgesellschaft beizutreten geneigt ist, gibt der Unterzeichnete bereitwillig deßfallige Auskunft und vermittelt die Versicherung.

Karlsruhe, den 29. Mai 1856.

Christian Riemp.

Die ersten

neuen Matjes-Häringe

sind in schöner Qualität eingetroffen, sowie

frisch

geräucherten Rheinlachs

frische ächte

veroneser Salami mit oder ohne Knoblauch, Göttinger und Braunschweiger Würste, ächte Lyoner Cervelatwürste, westphäl. Schinken etc. etc. empfiehlt

C. Arleth.

Altenmühlstr. 39, im
untern Stock, bei
Jungzell und v. Stollen

Di
Lm

Amul.
Montag.
L. Heilbröner.

Pompejanische Vasen

nach den besten Antiken bearbeitet, sind in schöner Auswahl eingetroffen bei

A. Winter & Sohn,
am Marktplatz.

Bleich-Anzeige.

Für die als vorzüglich anerkannte **Natur- u. Rasen-Bleiche in Urach** nehme ich fortwährend Leinwand und Gebild zur besten Besorgung an.

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Strohüte - Ausverkauf.

Wegen Aufgabe einer der ersten Strohüt-Fabriken Brüssels soll während der Dauer der Messe eine bedeutende Parthie **Herren- und Damen-Hüte** in allen Arten, neuester Façon, weit unter den Fabrikpreisen verkauft werden.

Damen-Hüte, schöne, à 30 fr. per Stück. Der Verkauf ist Marstallseite, mit Firma versehen.

Müller, Strohhutfabrikant aus Brüssel

Strohüte.

Ich beehre mich die Anzeige zu machen, daß ich diese Messe mit einem reichhaltigen Lager aller Sorten von Strohhüten, sowie jedem in's Puzfach einschlagenden Artikel besuchen werde.

Auf Verlangen werden die Hüte sogleich garnirt. Zugleich erlaube ich mir auf mein reichsortirtes Lager von

Pariser Blumen

zu jedem Preise aufmerksam zu machen.

Fr. Knoblauch jun.,

Strohhutfabrikant aus Stuttgart,
Hauptreihe, neben der Kleiderbude des Herrn **Treumann.**

Regulirte

Schwarzwälder-Uhren,

ohne Gewicht gehend (Federkraft), werden zu den mich selbststehenden Preisen abgegeben; auch werden getragene **Sack-Uhren** stets in Kauf und Tausch angenommen.

Meine Bude ist, wie schon längst bekannt, Schloßplatz, Marstallseite.

Böfinger, Uhrenmacher.



Durlach.

Loh für Bäder.

Eichen-Loh für Bäder empfiehlt bestens **Wilh. Schmidt,** Gerbermeister in Durlach.

Anzeige.

Im **Prinz Karl** ist die erste Sendung **Lagerbier** angekommen.

Musikalische

Abendunterhaltung

findet heute statt, wobei vorzügliches **Lagerbier** verzapft wird, bei

Höfle.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 30. Mai. II. Quartal. 68. Abonnementsvorstellung. Wegen Heiserkeit des Herrn **Grimminger** kann die auf heute angekündigte Oper „Giralda“ nicht gegeben werden, statt dessen: **Der schwarze Domino.** Oper in drei Aufzügen, nach dem Französischen bearbeitet von Freiherrn von **Lichtenstein**; Musik von **Auber.**

Sonntag den 1. Juni. II. Quartal. 69. Abonnementsvorstellung. **Die Hugenotten.** Große Oper mit Ballet in fünf Aufzügen, von **Scribe**; Musik von **Giacomo Meyerbeer.** **Raoul de Nangis:** Hr. **Grill,** vom Großh. Hoftheater zu Darmstadt, als dritte und letzte Gastrolle.

Notizen für Samstag 31. Mai:

Karlsruhe, gr. Verrechnung des 1. Dragonerregiments: Pferdeübungs-Versteigerung vom Monat Juni; Vormittags 11 Uhr.

gr. Eisenbahn-Schulden-Eilgungs-Kasse: Seriengziehung des gr. bad. Eisenbahn-Lotterie-Anlehens zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl.-Loose vom Jahr 1845; Nachmittags 3 Uhr im Ständehaus.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

28. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9½	27" 8"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 14	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 14½	27" 9"	"	unwölkt
29. Mai				
6 U. Morg.	+ 13	27" 8"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 14	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 14	27" 9,5"	"	"

Todesfälle:

26. Mai. **Jakob Kusterer,** Gürtlermeister, ein Wittwer, alt 59 Jahre.

28. " **Marie,** alt 9 Monate 8 Tage, Vater **Karl Fischer,** Schuhmacher.

Annal.

Annal. 5.

3.

Verlag.

Annal.

Verlag.

Annal.

Verlag.

3.

by.

by.

Ich beehre mich, einem kunstliebenden Publikum die ergebnisse Anzeige zu machen, daß über die Dauer der Messe auf dem **Schloßplatz, erste Bude rechts**, eine

Gallerie orientale

aufgestellt ist, welche die wichtigsten Ereignisse des **orientalischen Krieges**

darstellt. Es zeichnen sich aus:

Die Seeschlacht bei Sinope.

Die Schlacht bei Kalafat, Olteniza, an der Alma.

Die Beschießung und Einnahme von Kertsch.

Die Eroberung von Sebastopol, Sturm auf die Mast-Bastion, Sturm auf den großen Redan, Sturm und Einnahme vom Malakoffthurm am 8. September 1855.

Die Nacht des 9. September, oder: Brand von Sebastopol und Rückzug der Russen auf die Nordseite u. s. w.

Ferner: **Palais der Industrie-Ausstellung** in den Champs-Elysées in Paris 1855, und noch viele andere von kunstgeübter Meisterhand gefertigte Tableaux, welche mit den gewöhnlichen Panorama's nicht zu verwechseln sind.

Besonders sehenswerth ist die Ausstellung

der Leiche des russischen Kaisers Nikolaus

in der Isaakskirche in Petersburg.

Indem ich zu zahlreichem Besuch ergebenst einlade, bin ich der Anerkennung aller Kunstkenner im Voraus überzeugt.

Eintrittspreis per Person blos 6 Kr., für Kinder unter 10 Jahren 3 Kr.

Die Ausstellung ist von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr geöffnet.

Th. Petersen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Martinot, Priester v. Paris. Hr. Schwenk, Part. v. Mainz. Hr. Fuld, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Fröhlich, Kfm. v. Stuttgart.

Englischer Hof. Hr. Winter, Kfm. v. Langenschwalbach. Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Uebelhäuser, Kfm. v. Mettmann. Hr. Eichholz, Kfm. v. Köln. Hr. Erdmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Madau, Kfm. v. Köln. Hr. Schlembach, Kfm. v. Deuz. Hr. Deckbach, Kfm. v. Mainz.

Erbsprinzen. Frhr. v. Dümreicher, k. k. Geschäftsträger v. Frankfurt. Frhr. v. Braunsberg mit Bed. v. Braunsberg. Frhr. v. Roggenbach, Rent. v. Freiburg. Frhr. v. Göler-Ravensburg v. Schatthausen.

Goldenes Kreuz. Hr. Salomon, Part. v. Angers. Hr. Huber und Hr. Thienz, Part. v. Mühlhausen. Hr. Faber, Kfm. v. Göppingen. Hr. Schindler, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Klingelhöffer, Kfm. v. Rheidt. Hr. Krauß, Kfm. v. Ravensburg. Hr. Gottlieb, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Edwensberg, Kfm. v. Berlin. Hr. Barrasin, Part. v. Kolmar. Hr. Hartlaub, Kfm. v. Schwerin. Hr. Fischer, Kfm. v. New-York. Hr. Heislit und Hr. Boch, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. Futterer, Kaufm. v. Blacherode. Hr. Wolff, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Bonkisch, Fabr. v. Brombach. Hr. Müller und Hr. Rössel, Kfl. v. Elberfeld. Hr. Ulrich, Kaufm. v. Marburg. Hr. Schachleiter, Kfm. v. Mainz.

Goldener Ochse. Hr. Jaß, Kfm. v. Mainz. Hr. Bohrmann, Kfm. v. Wiesbaden. Hr. Neubauer, Kfm. v. Landau. Hr. Braun, Kfm. v. Freiburg.

Goldenes Schiff. Hr. Levi, Hdm. v. Bodesweier. Hr. Mayer, Fruchthdl. v. Eichtersheim. Hr. Weist, Hdm. v. Bretten. Hr. Maier und Hr. Weis, Hblsl. v. Altdorf. Hr. Edwensstein, Kfm. v. Ettenheim. Hr. Joseph und Hr. Henel, Kaufl. v. Weitersweiler. Hr. Joseph, Hblslm. v. Neuweiler. Hr. Dinkelspiel, Hblslm. v. Gemmingen. Hr. Jakob, Hblslm. v. Hilheim. Hr. Gebr. Ullmann, Kfl. mit Schwester v. Sikenhofen. Hr. Vollmann, Kfm. v. Aßenheim. Hr. Gahn, Kfm. v. Rülzheim. Hr. Zimmern, Kfm. v. Sinheim.

König von England. Hr. Klöpfer, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Hermann, Kfm. v. Riech. Hr. Tag, Baumeister v. Saarbrücken. Hr. Gantbert, Dekon. v. Immenstadt.

Rassauer Hof. Hr. Ottenburger, Kfm. v. Mannheim. Hr. Rahn, Hdm. v. Rülzheim. Hr. Berthelmer, Hdm. v. Bühl. Hr. Gebr. Gahn, Hblsl. v. Albersweiler. Hr. Ollenburger, Stud. v. Heidelberg. Hr. Bodenheimer, Hblslm. v. Durlach. Hr. Elsäßer, Hblslm. v. Rohrbach. Hr. Karlsruher, Hblslm. v. Ittlingen. Hr. Guggenheim, Lehrer und Hr. Weil, Handelsm. v. Kuppenheim. Hr. Freund, Hblslm. v. Dbenheim. Hr. Reichmann, Hblslm. m. Messe v. Bodesweier. Hr. Kaufmann u. Hr. Marx, Hblsl. v. Ingenheim. Hr. Ettlinger, Hblslm. v. Bretten. Hr. Reichard, Kfm. mit Messe v. Frankfurt. Hr. Lehmann, Weinhdl. v. Bachingen.

In Privathäusern.

Bei Kanzleigehülfe Roth: Hr. Roth, Bezirksförster v. Randern. — Bei Vice-Oberceremonienmeister v. Reichach: Fr. v. Versner v. Darmstadt. — Bei Kanzleirath Wieland: Hr. Haymann, Dekan mit Frau v. Auggen. — Bei Lithograph Simon: Franziska Häuser v. Billigheim. — Bei Kfm. Hensheim: Frau Kaula v. München. — Bei Bezirksförster Dengler: Fr. Fels v. Neufreistett. — Bei Kfm. Mathis: Hr. Raehner, Ingenieur mit Frau v. Baden. — Bei Weinhdl. Reble: Fräul. Juditar v. Elberfeld. — Bei Bierbrauer Höfle Wittwe: Fr. Schwab v. Emmendingen. — Bei Metzger W. Reutlinger: Frau Weil mit Fam. v. Weiler. — Bei Major Scheffel: Hr. v. Eisenhardt und Hr. Dr. Hiel, Gerichtsaccessisten von München. — Bei Professor Zandt: Fr. v. Hügel v. Stuttgart. — Bei Kriegsministerialsekretär Gempy: Fr. Ganther v. Eppingen. — Bei Frau Amtmann Faber: Frs. Mina und Emilie Faber v. Freiburg. — Bei Revisor Böttlin: Fräul. Fischer v. Adelsheim. — Bei Hofrath Plag: Fräul. v. Ochsenstein v. Darmstadt. — Bei Frau Professor Geiger Wittwe: Frau Rinck mit Fam. v. Elberfeld. — Bei Stadtvorreechner Daler: Hr. Grün mit Frau v. Straßburg. — Bei Musiklehrer Günther: Fräul. Beha. — Bei Oberpostmeister Widmann: Hr. Widmann, prakt. Arzt v. Freiburg. — Bei Revisor Braunwald: Fr. Klar v. Achern.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

2mal
Montag. 13

Di
Lm